Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. April 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 39

Stand: 30.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 26.4.44. Über Nacht im Hause: Domkapitular Anton Fischer mit zwei Schwestern - erst am Abend später gemeldet, drei Stierstorfer, Frau Maschinenmeister mit ihrem Sohn (Herr im Krankenhaus mit der Rauchvergiftung). Unter meinem Fenster ratterte die Motor spritze die ganze Nacht, die Häuser in der Prannerstraße immer wieder in Feuer, auch Gauleitung und Bayerischer Hof. Es beginnt zu regnen, das ist gut gegen Rauch und Staub, nicht aber für die Möbel, die überall auf den Straßen stehen.

Die Sitzung im Hause - zur Aufnahme des Ordinariats im Haus.

Rundgang: Gleich in der Promenade- und Prannerstraße kahle, ausgebrannte Ruinen, sogar die massige Hypotheken bank.

Im Hause Maschinenmeister, der aus dem Krankenhaus kam und im Souterrain beinahe ins Wasser gefallen wäre. Überall Ruinen auf Ruinen. Dazu Rauch oder auch schon helles Feuer. Viele Straßen abgesperrt.